

Inhalt

1. Einleitung | 7
2. **Marx' Dissertation – Auf der Suche nach dem „Land der Vernunft“** | 25
 - 2.1 Marx' Epikur | 25
 - 2.2 Der Marx'sche „Gottesbeweis“ | 41
3. **Die Frühschriften – Vom „Land der Vernunft“ und seinen „lügenden Nebelbänken“** | 49
 - 3.1 Marx' Verständnis des gesellschaftlichen Seins | 51
 - 3.2 Die Kriterien des gelingenden Verhältnisses | 67
 - 3.3 Erste Annäherung an den Marx'schen Abstraktionsbegriff | 82
 - 3.4 Der neue Gegenstandsbereich und Marx' „Skeptizismus“ | 85
4. **Marx' Methode(n)** | 89
 - 4.1 Die Forschungsweise | 91
 - 4.2 Die Darstellungsweise | 99
5. **Der Wertbegriff und der Anfang des *Kapital*** | 115
 - 5.1 Die Manuskriptlage der Schriften zur Kritik der politischen Ökonomie | 115
 - 5.2 Skizze des Wertbegriffs | 118
 - 5.3 Marx' subjektives Prinzip und der Anfang des *Kapital* | 120
6. **Die Wertsubstanz und die abstrakt-menschliche Arbeit** | 131
 - 6.1 Die Rechtfertigung der Wertsubstanz | 132
 - 6.2 Georg Simmels nicht bestimmbare Wertsubstanz | 140
 - 6.3 Die Wertsubstanz als Ausdruck des Freiheitsgrades in der ökonomischen Theorie | 145
7. **Die Entwicklung der Wertformen** | 153
 - 7.1 Von der wissenschaftlichen zur praktischen Abstraktion | 154
 - 7.2 Der Wert als praktische Abstraktion | 158
 - 7.3 Vergegenständlichung und Verkehrung – Der Wert als reale Abstraktion | 163
 - 7.4 Die Verselbständigung des Werts | 168

7.5 Die Vermehrung des Werts – Der begriffliche Übergang
vom Geld zum Kapital | 172

7.6 Das Verhältnis von Produktions- und Zirkulationssphäre | 175

8. Die gesamtgesellschaftliche Betrachtungsweise | 181

8.1 Der Zwang zur Lohnarbeit | 182

8.2 Das Kapital und die Konkurrenz | 184

8.3 Totalität und Organismus | 188

9. Danksagung | 201

10. Literaturverzeichnis | 203